



Sicherheitsdatenblatt gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 05.12.2013

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 05.12.2013

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator**Handelsname:** Aluminiumchlorid wasserfrei gemahlen**Artikelnummer:** 131750**Synonyme:**

Chloraluminium

Salzsaures Aluminium

Aluminiumtrichlorid

Aluminiumchlorid chloratum anhydricum

Aluminiumchlorid wasserfrei, sublimiert

CAS-Nummer:

7446-70-0

EG-Nummer:

231-208-1

Indexnummer:

013-003-00-7

REACH Registrierungsnummer 01-2119459371-39-0000**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Rohstoff

Verwendung des Stoffes / des Gemisches Zwischenprodukt, Katalysator, Prozesschemikalie**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Lieferant:**

Häffner GmbH & Co. KG

Friedrichstr. 3

71679 ASPERG

Tel.: 07141/67-0

Fax : 07141/67-33237

internet: www.hugohaeffner.com

SDB@hugohaeffner.com

Sachkundige Person gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Auskunftgebender Bereich: Abteilung Labor**1.4 Notrufnummer:**

International emergency number:

Telefon: +49-180 2273-112

Telefax: +49 621 60-92664

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

GHS08 Gesundheitsgefahr

STOT RE 1 H372 Schädigt das zentrale Nervensystem und die Lunge bei längerer oder wiederholter Exposition.



GHS05 Ätzwirkung

Skin Corr. 1B H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG

C; Ätzend

R34: Verursacht Verätzungen.

(Fortsetzung auf Seite 2)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 05.12.2013

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 05.12.2013

Handelsname: Aluminiumchlorid wasserfrei gemahlen

(Fortsetzung von Seite 1)

**Xn**; Gesundheitsgefährlich

R48/20: Gesundheitsgefährlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme



GHS05 GHS08

Signalwort Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: ALUMINIUMCHLORID

Gefahrenhinweise

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H372 Schädigt das zentrale Nervensystem und die Lunge bei längerer oder wiederholter Exposition.

Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P264 Nach Gebrauch mit viel Wasser und Seife gründlich waschen.

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P260 Staub/Gas/Nebel/Dampf nicht einatmen.

P305+P351+P338 **BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P304+P340 **BEI EINATMEN:** An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

P301+P330+P331 **BEI VERSCHLUCKEN:** Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+P361+P352 **BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar):** Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Mit reichlich Wasser und Seife waschen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Zusätzliche Angaben:

EUH014 Reagiert heftig mit Wasser.

2.3 Sonstige Gefahren

Sofern zutreffend werden in diesem Abschnitt Angaben über sonstige Gefahren gemacht, die keine Einstufung bewirken, aber zu den insgesamt von dem Stoff oder Gemisch ausgehenden Gefahren beitragen können.

Korrodiert Metalle in Gegenwart von Wasser oder Feuchtigkeit.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

• **PBT:** Nicht anwendbar.

• **vPvB:** Nicht anwendbar.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Chemische Charakterisierung: Stoffe

CAS-Nr. / Bezeichnung

7446-70-0 Aluminiumchlorid, wasserfrei

(Fortsetzung auf Seite 3)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 05.12.2013

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 05.12.2013

Handelsname: Aluminiumchlorid wasserfrei gemahlen

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Identifikationsnummer(n):**
- **EG-Nummer:** 231-208-1
- **Indexnummer:** 013-003-00-7

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Bei Gefahr der Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage; ggf. Atemspende.

· **nach Einatmen:**

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
Sofort Corticosteroid-Dosieraerosol (z.B. Dexamethason, Auxilosan, Pulmicort) inhalieren.

· **nach Hautkontakt:**

Trocken abwischen.



Sofort mit viel Wasser gründlich abwaschen, steriler Schutzverband, Hautarzt.

· **nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

· **nach Verschlucken:** Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, Arzthilfe.

· 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautverätzung, Reizung der Augen und der Atemwege

· **Gefahren:** Bei sachgemäßer Anwendung keine besondere Gefährdung zu erwarten.

· 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· 5.1 Löschmittel

· **Geeignete Löschmittel:** Löschpulver

· **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**



Wasser.

· 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Chlorwasserstoff (HCl)

· 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

· **Besondere Schutzausrüstung:**



Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

(Fortsetzung auf Seite 4)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 05.12.2013

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 05.12.2013

Handelsname: Aluminiumchlorid wasserfrei gemahlen

(Fortsetzung von Seite 3)

· Weitere Angaben:

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Atemschutzgerät anlegen.

· 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Aufgrund des pH-Wertes des Produkts ist vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

· 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mechanisch aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Reste mit viel Wasser wegspülen.

Staubbildung vermeiden.

· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7 Handhabung und Lagerung

· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Behälter dicht geschlossen halten.

Staubbildung vermeiden.

Vor dem Öffnen wird Entlüftung der Behälter empfohlen.

Vorsicht vor entweichenden Gasen und Dämpfen.

Beim Umfüllen größerer Mengen ohne Absauganlage: Atemschutz.

· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Der Stoff/das Produkt ist nicht brennbar.**· 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****· Lagerung:**

· Anforderung an Lagerräume und Behälter: An einem kühlen Ort lagern.

· Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich

· Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Trocken lagern.

Lagerstabilität:

Das Produkt ist hygroskopisch.

Unsachgemäße Lagerung kann zu einem Druckaufbau in den Fässern führen.

· Lagerklasse:

· Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

(Fortsetzung auf Seite 5)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 05.12.2013

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 05.12.2013

Handelsname: Aluminiumchlorid wasserfrei gemahlen

(Fortsetzung von Seite 4)

- **7.3 Spezifische Endanwendungen**
Siehe Expositionsszenario bzw. Expositionsszenarien im Anhang dieses Sicherheitsdatenblattes.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

· **DNEL-Werte**

Inhalativ	Kurzzeit-Exposition - lokale Effekte	2 mg/m ³ (Arbeiter)
	Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte	1 mg/m ³ (Arbeiter)
	Langzeit-Exposition - lokale Effekte	0,2 mg/m ³ (Arbeiter)
	Langzeit-Exposition - systemische Effekte	0,2 mg/m ³ (Arbeiter)

· **PNEC-Werte**

Boden	4,94 mg/kg (-)
Kläranlage	100 mg/l (-)
Meerwasser	0,0025 mg/l (-)
Sediment (Meerwasser)	3,736 mg/kg (-)
Sediment (Süßwasser)	3,736 mg/kg (-)
Süßwasser	0,025 mg/l (-)
sporadische Freisetzung	0,074 mg/l (-)

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· **Persönliche Schutzausrüstung:**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor dem Essen, Trinken, Rauchen, vor Benutzung der Toilette und bei Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

· **Atemschutz:**

Gasfiltergerät B (Farbe grau)(für anorganische Gase und Dämpfe)(DIN 3181, EN 14387).

Kombinationsfilter für organische, anorganische, saure anorganische und basische Gase/Dämpfe und giftige Partikel (z.B. EN 14387 Typ ABEK-P3).

· **Handschutz:**



Schutzhandschuhe (geprüft nach EN 374).

Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374):

Polyvinylchlorid (PVC) - 0,7 mm Schichtdicke

Nitrilkautschuk (NBR) - 0,4 mm Schichtdicke

Zusätzlicher Hinweis: Die Angaben basieren auf eigenen Prüfungen, Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur, sonstige Beanspruchung, u.s.w.) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann.

Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Handschuhhersteller zu beachten.

(Fortsetzung auf Seite 6)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 05.12.2013

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 05.12.2013

Handelsname: Aluminiumchlorid wasserfrei gemahlen

(Fortsetzung von Seite 5)

· **Augenschutz:**



Korbbrille (EN 166).



Gesichtsschutz.

· **Körperschutz:** Chemikalienschutzanzug (nach DIN-EN 465)

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

· **Aussehen:**

Form:	Pulver
Farbe:	gelblich
Geruch:	stechend riechend

· **pH-Wert (100 g/l) bei . °C:** 2,4

· **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	190 °C (2500 hPa)
Sublimationstemperatur/-beginn:	181,2 °C (1013,25 hPa) Literaturangabe.

· **Flammpunkt:** Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.

· **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Der Stoff ist nicht entzündlich.
Das Produkt bildet keine entzündbaren Aerosole.

· **Zündtemperatur:**

Zersetzungstemperatur: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

· **Selbstentzündlichkeit:** Aufgrund seiner Struktur wird das Produkt als nicht selbstentzündlich eingestuft.

· **Explosionsgefahr:** Aufgrund seiner Struktur wird das Produkt als nicht explosionsgefährlich eingestuft.

· **Explosionsgrenzen:**

untere: nicht anwendbar

· **Brandfördernde Eigenschaften** Aufgrund seiner Struktur wird das Produkt als nicht brandfördernd eingestuft.

· **Dampfdruck bei 20 °C:** < 1 mbar

· **Dichte bei 25 °C:** 2,44 g/cm³
Literaturangabe.

· **Schüttdichte bei 20 °C:** 1200 kg/m³

· **Verdampfungsgeschwindigkeit** Nicht anwendbar.
Das Produkt ist ein nichtflüchtiger Feststoff.

(Fortsetzung auf Seite 7)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 05.12.2013

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 05.12.2013

Handelsname: Aluminiumchlorid wasserfrei gemahlen

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Sensibilisierung:**
Wirkt nicht hautsensibilisierend in Prüfungen am Tier.
Maximierungstest am Meerschweinchen (GPMT): nicht sensibilisierend
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
- **Entwicklungs-/reproduktionstoxische Wirkungen:**
In Prüfungen am Tier fanden sich keine Hinweise auf fruchtbarkeitsbeeinträchtigende Wirkungen.
Im Tierversuch zeigte die Substanz in hohen Dosierungen, die für die Muttertiere giftig waren, eine fruchtschädigende Wirkung.
- **Mutagenität:** Die vorliegenden Prüfungsergebnisse zur erbgutverändernden Wirkung sind uneinheitlich.
- **Cancerogenität:**
Zur krebserzeugenden Wirkung liegen keine bewertbaren Studien vor.
Die chemische Struktur ergibt keinen besonderen Verdacht auf eine solche Wirkung.
- **Sonstige Angaben:**
Aspirationsgefahr
nicht anwendbar
neurotoxische Wirkung
- **Akute Wirkungen (akute Toxizität, Reiz- und Ätzwirkung)** Keine Daten vorhanden
- **Toxizität bei wiederholter Aufnahme**
Der Stoff kann bei wiederholter oraler Aufnahme großer Mengen Schädigungen des zentralen Nervensystems verursachen.
Der Stoff kann bei wiederholter inhalativer Aufnahme Schädigungen der Lunge verursachen.
Das Produkt wurde nicht vollständig geprüft. Die Aussagen wurden zum Teil von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

12 Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
Bodenlebende Organismen:
LC50 (14 d) > 1000 mg/kg, Eisenia sp. (Range-finding-Test, künstlicher Boden)
Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.
- **Aquatische Toxizität:**
Akut sehr giftig für Wasserorganismen.
Die Wirkung ist stark pH-Wert abhängig.

· **Akute Fischtoxizität:**

LC50/96 h (statisch)	36,6 mg/l (Salmo gairdneri (Regenbogenforelle)) (sonstige) Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die analytisch ermittelte Konzentration. Literaturangabe.
----------------------	---

NOEC (45 d) 0,25 mg/l, Salmo gairdneri, syn. O. mykiss (sonstige)
Die Aussage der toxischen Wirkung bezieht sich auf die analytisch ermittelte Konzentration.
Literaturangabe.

· **Akute Bakterientoxizität:**

EC10 (3 h)	> 1000 mg/l (-) (OECD- Richtlinie 209, aerob) Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration.
------------	--

· **Akute Daphnientoxizität:**

LC/EC50 (48 h) (statisch)	27,3 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh)) (Richtlinie 84(449)/EWG, C.2) Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration.
---------------------------	---

(Fortsetzung auf Seite 9)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 05.12.2013

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 05.12.2013

Handelsname: Aluminiumchlorid wasserfrei gemahlen

(Fortsetzung von Seite 8)

LC50 (21 d) 6,9 mg/l, *Daphnia magna* (sonstige)

· Algentoxizität:

EC50 (96 h) (statisch)	0,034 mg/l (<i>Chlorella pyrenoidosa</i>) (sonstige) equivalent to 0,007 mg/l Al (Wachstumsrate) Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration. Literaturangabe.
------------------------	---

· 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Anorganisches Produkt, ist durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar. Elimination aus dem Wasser durch Ausfällung oder Ausflockung möglich.

· 12.3 Bioakkumulationspotenzial Eine Anreicherung in Organismen ist nicht zu erwarten.

· Verhalten in Umweltkompartimenten: Keine Daten vorhanden

· 12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· Ökotoxische Wirkungen:

· Verhalten in Kläranlagen:

· Bemerkung:

Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

· 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

· PBT:

Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH): Nicht anwendbar für anorganische Stoffe.

· vPvB:

Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH): Nicht anwendbar für anorganische Stoffe.

· 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Der Stoff ist nicht in der Verordnung (EG) 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, aufgeführt.

13 Hinweise zur Entsorgung

· 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

· Empfehlung:

Muss nach chemisch-physikalischer Vorbehandlung einer Sonderbehandlung zugeführt werden, z.B. geeignete Deponie.

Möglichkeit der Wiederverwertung prüfen.

Wegen Recycling Abfallbörsen ansprechen.

· Ungereinigte Verpackungen:

· Empfehlung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14 Angaben zum Transport

· 14.1 UN-Nummer

· ADR, ADN, IMDG, IATA

UN1726

· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

· ADR

1726 ALUMINIUMCHLORID, WASSERFREI

(Fortsetzung auf Seite 10)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 05.12.2013

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 05.12.2013

Handelsname: Aluminiumchlorid wasserfrei gemahlen

(Fortsetzung von Seite 9)

<ul style="list-style-type: none"> · ADN · IMDG, IATA 	<p>ALUMINIUMCHLORID, WASSERFREI ALUMINIUM CHLORIDE, ANHYDROUS</p>
---	---

· **14.3 Transportgefahrenklassen**

· **ADR**



<ul style="list-style-type: none"> · Klasse · Gefahrzettel 	<p>8 (C2) Ätzende Stoffe 8</p>
--	------------------------------------

<ul style="list-style-type: none"> · ADN · ADN/R-Klasse: 	<p>8</p>
--	----------

· **IMDG, IATA**



<ul style="list-style-type: none"> · Class · Label 	<p>8 Corrosive substances. 8</p>
--	--------------------------------------

<ul style="list-style-type: none"> · 14.4 Verpackungsgruppe · ADR, ADN, IMDG, IATA 	<p>II</p>
--	-----------

<ul style="list-style-type: none"> · 14.5 Umweltgefahren: · Marine pollutant: 	<p>Nein</p>
---	-------------

<ul style="list-style-type: none"> · 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender · Kemler-Zahl: · EMS-Nummer: · Segregation groups 	<p>Achtung: Ätzende Stoffe 80 F-A,S-B Acids</p>
--	---

<ul style="list-style-type: none"> · 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code 	<p>nicht bewertet</p>
---	-----------------------

· **Transport/weitere Angaben:**

<ul style="list-style-type: none"> · ADR · Freigestellte Mengen (EQ): · Begrenzte Menge (LQ) · Beförderungskategorie · Tunnelbeschränkungscode 	<p>E2 1 kg 2 E</p>
--	--------------------------------

<ul style="list-style-type: none"> · UN "Model Regulation": 	<p>UN1726, ALUMINIUMCHLORID, WASSERFREI, 8, II</p>
---	--

DE

(Fortsetzung auf Seite 11)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 05.12.2013

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 05.12.2013

Handelsname: Aluminiumchlorid wasserfrei gemahlen

(Fortsetzung von Seite 10)

15 Rechtsvorschriften

· 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Falls noch andere Rechtsvorschriften anzuwenden sind, die nicht bereits an anderer Stelle in diesem Sicherheitsdatenblatt aufgeführt sind, dann befinden sie sich in diesem Unterabschnitt.

· Nationale Vorschriften:

· Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

· Technische Anleitung Luft:

5.2.1 Gesamtstaub, einschließlich Feinstaub

Die im Abgas enthaltenen staubförmigen Emissionen dürfen folgende Werte nicht überschreiten:

Massenstrom: 0,20 kg/h oder

Massenkonzentration: 20 mg/m³.

Auch bei Einhaltung oder Überschreitung eines Massenstroms von 0,20 kg/h darf im Abgas die Massenkonzentration 0,15 g/m³ nicht überschritten werden.

· Wassergefährdungsklasse:

VwVwS (Deutschland) vom 17.05.1999, Anhang 2 eingestuft als:

WGK 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend.

Kenn-Nr.: 507

· Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotserordnungen:

Verordnung 1272/2008/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung 1907/2006/EG, mit Nachträgen. ZH 1/124 "Betriebsanweisungen für den Umgang mit Gefahrstoffen (A 010)"

· zu beachten:

TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen

TRGS 510 "Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern"

· BG-Merkblatt:

BGI 595 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe" (ZH 1/229) (M 004)

BGI 536 "Gefährliche chemische Stoffe" (M 051)

BGI 564 "Tätigkeiten mit Gefahrstoffen (für die Beschäftigten)" (M 050; ZH 1/118)

BGI 660 "Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen" (M 053)

· 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Soweit dieses Datenblatt aus dem(n) Vorjahr(en) stammt, ist es dennoch auf dem aktuellen Stand, denn wir verfolgen sorgfältig die Gesetzgebung sowie die stoffbezogenen Informationen unserer Lieferanten. Ergibt sich aus solchen Informationen ein Änderungsbedarf, überarbeiten wir unverzüglich das Sicherheitsdatenblatt.

Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/der Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistung dar.

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind all jenen zur Verfügung zu stellen, die dieses Produkt handhaben.

Dieses Materialsicherheits-Datenblatt basiert auf Daten, die zum Zeitpunkt der Datenblatt-Vorbereitung richtig waren. Trotz der von uns getroffenen Maßnahmen ist es jedoch möglich, dass die Daten nicht aktuell sind oder für die Gegebenheiten eines bestimmten Falles nicht zutreffen. Wir sind nicht verantwortlich für mögliche Schäden oder Verletzungen, die durch einen nicht angemessenen Gebrauch, durch einen Fehler im

(Fortsetzung auf Seite 12)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 05.12.2013

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 05.12.2013

Handelsname: Aluminiumchlorid wasserfrei gemahlen

(Fortsetzung von Seite 11)

Anschluss an einen korrekten Einsatz oder durch Gefahren, die in der Natur des Produktes liegen, entstehen.

· Schulungshinweise

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

Regelmäßige Unterweisungen der Mitarbeiter die an der Beförderung gefährlicher Güter beteiligt sind (gemäß Kapitel 1.3 ADR)

· Datenblatt ausstellender Bereich:

Abteilung Labor

Sch

· Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

· Quellen Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.**· * Daten gegenüber der Vorversion geändert**

Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblatts werden alle vorhergehenden Versionen für dieses Produkt ungültig. Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version sind durch eine Markierung mit einem "*" gekennzeichnet.

Anhang: Expositionsszenarium

· Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums

1. Herstellung der Substanz, Vertrieb der Substanz

SU3; SU3; ERC1; PROC2, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC9

2. Verwendung in der chemischen Synthese, Verwendung als reaktives Prozessmittel, (bei der organischen Synthese), (bei der anorganischen Synthese)

SU3; SU3, SU8, SU9; ERC1, ERC4, ERC6a, ERC6b; PROC3, PROC22, PROC26

3. Verwendung als Zwischenprodukt

SU3; SU3; ERC1, ERC6a; PROC1, PROC2

4. Verwendung in Zwischenprodukt, (Handhabung als Feststoff in Lösung)

SU3; SU3; ERC1, ERC6a; PROC1, PROC2

5. Verwendung als Prozesschemikalie, Verwendung bei der Brauchwasserbehandlung, Verwendung bei der Abwasserbehandlung

SU3, SU22; SU3, SU5, SU6b, SU23, SU22; ERC4, ERC5, ERC8b, ERC8d; PROC3, PROC4, PROC5

6. Verwendung in Laboratorien, Verwendung als Laborreagenz

SU3, SU22; SU3, SU22; ERC1, ERC4, ERC6a, ERC6b; PROC15